

Gesunder Humor im Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung

Das Leipziger Gewinnerteam des Wettbewerbs für Studierende „Was macht gesund?“ erforscht in Schulen, wie wichtig Humor für Gesundheit und Unterricht ist.

Berlin/Leipzig, 03.11.2011. Was ist Humor? Wie wirkt er? Und welche Auswirkungen hat er auf unsere Gesundheit? Fragen, die das Gewinnerteam von der Universität Leipzig beim Wettbewerb „Was macht gesund?“ Schülerinnen und Schülern stellt – und damit deren Bewusstsein für das Phänomen Humor und seine Auswirkungen auf unsere Gesundheit schärfen möchte. Unter dem Titel „Humor macht gesund“ führten die Studierenden in 16 Klassen an sieben Schulen Umfragen sowie Workshops durch. Die Ergebnisse ihrer Studie werden am 03. November veröffentlicht.

Zwischen gesundem und ungesundem Humor

Das Team vom Institut für Arbeits- und Organisationspsychologie besuchte Schülerinnen und Schüler im Alter von 13 bis 17 Jahren und befragte sie zunächst über ihr Wissen zu dem Thema. In anschließenden Workshops wurde den Jugendlichen verdeutlicht: Humor wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und kann das Lernen fördern, doch gibt es ihn in unterschiedlichsten Ausprägungen. Degradierender Humor etwa, wie er im Zusammenhang mit Mobbing auftritt, bewirkt das Gegenteil und kann krank machen.

Und auch unerwartete Ergebnisse lieferten die Umfragen: „Negativer, aggressiver Humor seitens der Lehrenden führt zu weniger Mobbingvorkommnissen in der Klasse“, so die Studienleiterin Tabea Scheel. Gleichwohl hieße das nicht, dass nun negativer Humor seitens der Lehrenden sinnvoll für Schulen sei.

Die Ergebnisse der Auswertung werden unter www.uni-leipzig.de/~apsycho/humor.pdf auf der Homepage des Instituts veröffentlicht. Für interessierte Eltern ist zudem ein abschließender Informationsabend geplant.

„Humor macht gesund“ ist Gewinner beim Wettbewerb für Studierende „Was macht gesund?“ im Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit und wurde mit 10.000 Euro für die Umsetzung prämiert. Das Wissenschaftsjahr Gesundheitsforschung wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gemeinsam mit der Initiative Wissenschaft im Dialog sowie zahlreichen Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ausgerichtet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb sowie den Preisträgerinnen und Preisträgern finden Sie unter: www.was-macht-gesund.de.

Pressekontakt:

Wettbewerbsbüro – Wettbewerb für Studierende
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)
c/o wbpr / Schumannstraße 5 / 10117 Berlin
Tel.: (030) 288 761 0 / Fax: (030) 288 761 11
E-Mail: info@was-macht-gesund.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2011

Forschung für
unsere **Gesundheit**